

Verzicht auf Strafverfolgung

Schreiben der Kirchengemeinde:

„Berlin, 10.11.1930

Herrn Architekt Hoffmann
Berlin W 50
Kurfürstendamm 13

Sehr geehrter Herr Hoffmann!

Aus einem Polizeibericht ist uns bekannt geworden, daß Sie die Feststellung von zwei Männern veranlaßt haben, die Scheiben einer Anzeigentafel an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche zerschlagen haben. Mit Rücksicht darauf, daß die Täter die Instandsetzungskosten gezahlt und sich entschuldigt haben, haben wir davon abgesehen, Strafantrag gegen sie zu stellen.

Wir möchten aber nicht verfehlen, Ihnen für Ihre freundliche Aufmerksamkeit zu danken.

Der Gemeindegemeinderat“

Akte Vorgänge zur Kirche und Platz 1928-1941